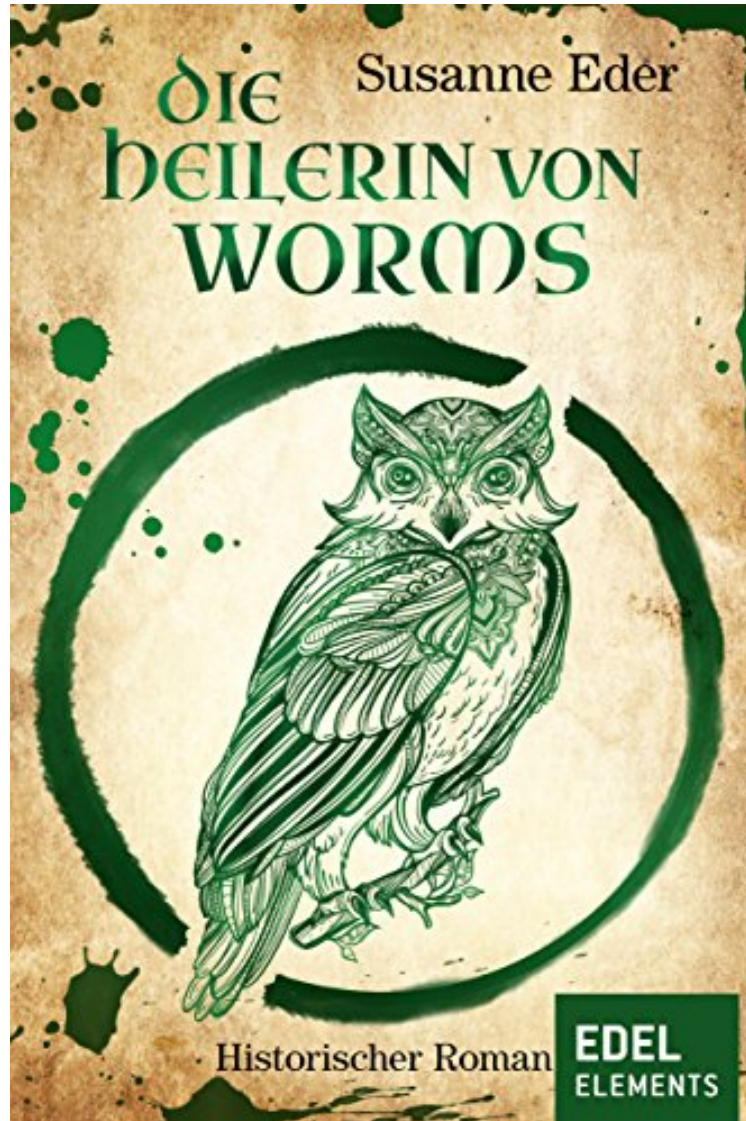


[Read ebook] Die Heilerin von Worms (Heilerin Garsende)

Die Heilerin von Worms (Heilerin Garsende)

Von Susanne Eder

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #11658 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-29Erscheinungsdatum:
2016-01-29File Name: B01B68HOUS | File size: 19.Mb

Von Susanne Eder : Die Heilerin von Worms (Heilerin Garsende) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Heilerin von Worms (Heilerin Garsende):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Fortsetzung folgt???Von BeowulfEine wunderbare Fortsetzung der Reihe mit Burggraf Bandolf und der Heilerin Garsende.Die Heilerin Garsende wird bel verleumdet- irgendwer will sie vor das Sendgericht bringen und ihr an den Kragen, da stirbt in ihrer Betreuung eine Frau ganz berraschend- Garsende vermutet einen Giftmord und begibt sich in

große Gefahr, weil Bandolf ganz in Anspruch genommen wird durch den Mord am Archidiakon und belastet durch Einmietungen von Verwandtschaft, die zum Sendgericht kommen. Susanne Eder große Kunst ist es gerade mit dem Zeichnen kleiner Szenen diese frühmittelalterliche Zeit im 11. Jahrhundert in Worms uns nahezubringen, seinen es die "Gespräche" Bandolfs mit der Klosterkatze Penelope oder die hochdiplomatischen Verrenkungen mit dem Bischof. Die Spannung auf der Suche nach dem Täter als der eigentliche Krimiplot geht dabei nie verloren, der Druck auf Garsende wächst sich zur veritablen Lebensgefahr aus - kommt sie dem Mörder zu nah ist ihr Leben bedroht, schafft sie nicht ihn zu entlarven, dann droht das Sendgericht. Wie immer ein genussvolles Lesevergnügen, getrieben nur von der Erluterung der Autorin im Forum "Bchereulen", dass keine unmittelbare Fortsetzung geplant ist. 15 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hallo Garsende und Bandolf! Von Lissi Ich habe lange auf den Burggrafen Bandolf, seine umsichtige Frau und die Heilerin Garsende gewartet. Es hat sich gelohnt. Gut, dass ich ein paar Tage frei hatte, weil ich mit diesem Buch endlich mal wieder eine Geschichte in der Hand hatte, die ich nicht mehr weglegen konnte. Garsende muss um ihr Leben fürchten, nachdem ihr Zaubereien und Hexenkram nachgesagt werden. Schlimmer wird es für sie als eine ihrer Patientinnen stirbt. Der Burggraf, der ihr helfen will, muss andere Verbrechen lösen und hat nicht die rechte Zeit, zumal er noch ungebetene Gäste in seinem Heim beherbergen muss. Das Ganze wird für die Heilerin noch gefährlicher als Garsende auf eigene Faust in der Familie der Toten ermittelt. Susanne Eder führt die Leser wie auf einem Sternmarsch zur verzwickten Aufklärung aller Verbrechen, die letztendlich irgendwie alle in einem Zusammenhang stehen. Ich war durch die sympathischen Protagonisten, einer witzigen Sprache und einer guten Recherche wunderbar unterhalten. Ich freue mich wieder auf die Fortsetzung und hoffe für Garsende, dass sie nicht alleine bleibt. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bandolf und Garsende zum Vierten Von unbekannt Das war er also, der vierte Teil der Reihe um den Burggrafen Bandolf und die Heilerin Garsende. Und wie auch in den drei Vorgängerbüchern war ich sofort im mittelalterlichen Worms angelangt. Bandolf und sein Haushalt sowie Garsende sind mir schon richtig ans Herz gewachsen und es war fast wie ein Wiedersehen mit alten Freunden. Sehr schnell fand ich auch, dass so liebgewonnene Persönlichkeiten wie die Katze Penelope (und ja, sie ist für mich eine Persönlichkeit) oder Prosperius, der Schreiber von Bandolf, auch wieder ihren Platz in der Geschichte hatten. Diesmal sind beide, Bandolf und Garsende, in einer unersattelt angespannten Lage. Garsende wird des Giftmordes verdächtigt und muss sich einer weitreichenden Verleumdungskampagne stellen. Bandolf hingegen, eh gestresst durch unverhältnismäßig hohes Besucheraufkommen von Verwandtschaft in seinem Hause, muss den Mord am Propst des Domstifts aufklären. Wie, und ob, die beiden es schaffen, die Fülle aufzuklären wird von Susanne Eder in gewohnt kurzweiliger Art und Weise beschrieben. Hier kommt beim Lesen keine Langeweile auf, die rund 500 Seiten sind leider viel zu schnell gelesen. Abgerundet wird das Buch durch einige Zeichnungen sowie einem Nachwort, Glossar und der Danksagung. Durch eine Art Cliffhanger am Schluss des Buches war ich mir eigentlich sicher, dass es einen fünften Teil geben wird - dies ist wohl nicht unbedingt geplant. Schade - ich hätte gerne weitere Romane mit Bandolf und Garsende gelesen. Ich gebe dem Buch 4,5 von 5 Sternen.

Kurzbeschreibung Worms 1067. Die Heilerin Garsende wendet sich mit einer dringenden Bitte an Burggraf Bandolf. Eine Patientin ist unvermutet gestorben, und in der Stadt werden böse Gerüchte über die Heilerin verbreitet. Garsende glaubt, dass das Mädchen vergiftet wurde, kann ihren Verdacht jedoch nicht beweisen. Bandolf kommt ihrer Bitte gerne nach und fragt an, Fragen zu stellen, aber dann fordert ein anderes Ereignis seine ganze Aufmerksamkeit: Reginhard von Kln, Propst des Domstifts, wird tot aufgefunden. Garsende beginnt nun selbst mit Nachforschungen und kommt einer gefährlichen Intrige auf die Spur. Kurzbeschreibung Worms 1067. Die Heilerin Garsende wendet sich mit einer dringenden Bitte an Burggraf Bandolf. Eine Patientin ist unvermutet gestorben, und in der Stadt werden böse Gerüchte über die Heilerin verbreitet. Garsende glaubt, dass das Mädchen vergiftet wurde, kann ihren Verdacht jedoch nicht beweisen. Bandolf kommt ihrer Bitte gerne nach und fragt an, Fragen zu stellen, aber dann fordert ein anderes Ereignis seine ganze Aufmerksamkeit: Reginhard von Kln, Propst des Domstifts, wird tot aufgefunden. Garsende beginnt nun selbst mit Nachforschungen und kommt einer gefährlichen Intrige auf die Spur über den Autor und weitere Mitwirkende. Susanne Eder wurde in Karlsruhe geboren und arbeitete lange als Angestellte im Steuerbereich, bevor sie sich vor einigen Jahren selbstständig machte. Ihr großes Steckenpferd ist die Geschichte. Mit ihrem ersten historischen Roman um Burggraf Bandolf und die Heilerin Garsende, Die Verschörung der Fürsten, feierte sie ein grandioses Debüt. Die Autorin lebt mit ihrem Mann und zwei Katzen in Wattenheim.